

16. - 18. AUGUST



Der ThSV Eisenach (hier mit Rückkehrer Fynn Hangstein) traf in der Saisonvorbereitung bereits auf HBL-Aufsteiger VfL Potsdam.

Foto: Christian Heilwagen



SC Magdeburg 1. Handball-Bundesliga



VfL Gummersbach 1. Handball-Bundesliga



Skanderborg AGF Håndboldligaen



ThSV Eisenach 1. Handball-Bundesliga



Werner-Abmann-Halle, Eisenach

Tickets: online www.thsv-eisenach.de, in der ThSV-Geschäftsstelle und an der Tageskasse

**JETZT
NEU!**

WIRD PRÄSENTIERT VON:



**SONDER-
SCHAL**



**SONDER-
WIMPEL**

Im Fanshop Container erhältlich.

Herzlich Willkommen zum Wartburg Cup 2024!

Wir begrüßen alle ThSV-Fans und unsere Gäste aus Magdeburg, Gummersbach und Skanderborg!

Liebe Fans, liebe Unterstützer, liebe ThSV-Freunde, zunächst mal ein allerherzlichstes Hallo von mir. Vielen wird mein Gesicht noch ein unbekanntes sein, ich freue mich riesig darüber, Euch und Sie in dieser Ausgabe unseres Hallenhefts und in der neuen Saison unseres ThSV Eisenach begrüßen zu dürfen. Mein Name ist Jannis Gante, gebürtiger Eisenacher und neuer Pressesprecher der ThSV Marketing GmbH. Von 2020 bis 2021 habe ich bereits für neun Monate als Praktikant für den ThSV gearbeitet, durfte von meinem Vorgänger Thomas Levknecht vieles lernen und in der Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig unterstützen und mit anpacken. An dieser Stelle möchte ich tausend Dank aussprechen, Levi, dass du das Amt, das du für fast 35 Jahre mit vollem Einsatz und Herzblut bekleidet hast, mit so viel Vertrauen in meine Hände übergibst. Danke!!

Doch wie gewohnt bedeutet Sommerpause auch Veränderungen im Team auf der Platte: Dominik Plaue, Mateusz Kornecki, Torben Hübke, Manuel Zehnder, Mait Patrail, Niclas Heitkamp, Yoav Lumbroso und Willy Weyhrauch haben unseren Verein verlassen. Zudem spielt Torhütertalent Bastian Freitag kommende Saison für den Stralsunder HV, Jannis Schneibel für HBW Balingen-Weilstetten in der 2. Handball-Bundesliga. Gegenüber stehen sechs Neuzugänge: Fynn Hangstein kehrt von Nettelstedt-Lübbecke zurück zu uns, Rückraumspieler Filip Vistorop kommt aus Balingen, Rückraum-Mitte-Talent Aleksandar Capric aus Kroatien, Kreisläufer Rok Maric aus Slowenien, Rechtsaußen Gian Attenhofer aus der Schweiz (er arbeitete schon beim HSC Suhr-Aarau mit unserem Cheftrainer Misha Kaufmann zusammen) und Silvio Heinevetter vom TVB Stuttgart. Der 206-fache Deutsche Nationalspieler kehrt somit in sein Heimatbundesland Thüringen zurück, wurde in Bad Langensalza geboren und kam, wie er uns verriet, schon als Kind zu den Spielen des ThSV Eisenach in die Werner-Aßmann-Halle.

Viel Bewegung also in unserem Team, das aber in den letzten Wochen schon die Möglichkeit hatte und genutzt hat, als Einheit zusammenzuwachsen. Der Einstieg in den Trainingsbetrieb fand am 20. Juli statt, am 31. Juli haben wir unser erstes Testspiel



Jannis Gante
Pressesprecher
ThSV Marketing GmbH

gegen HBL-Aufsteiger Potsdam bestritten. Die heiß umkämpfte Partie endete vor circa 500 Zuschauern (!) mit 24:27 (11:12). Mit dem Dessau-Roßlauer HV freuen wir uns auf einen weiteren attraktiven Gegner im Testspiel in Breitungen im Südwesten Thüringens (23. August). Vom 03. bis 09. August bezogen unsere Spieler ein Trainingslager in Südtirol, bei dem nicht nur Handball auf dem Programm stand, sondern auch viel Freizeit zum Teambuilding und gegenseitigen Kennenlernen. Mehr zum Trainingslager ist auf Seite 16 und 17 zu erfahren!

Was für eine Reise er in diesem Sommer hingelegt hat: Unser Marko Grgic! Mit der Deutschen Nationalmannschaft nahm er im Alter von gerade einmal 20 Jahren an den Olympischen Spielen von Paris teil, übernahm große Verantwortung von der Siebenmeter-Linie und verhalf der Mannschaft zum sensationellen Einzug ins Finale. Seine Bilanz: 16 Tore, 11 per Siebenmeter, 11 Assists, Silber-Medaille! Wir sind wahnsinnig stolz auf Dich, Marko! Passend zu seiner Bilanz gibt's auf Seite 11 mehr zu lesen über Markos Olympia-Reise.

Jetzt richten sich alle Augen auf unseren Wartburg Cup, nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr haben wir auch in dieser Saison attraktive Gegner gewinnen können. Turniersieger im letzten Jahr: Der spätere Vizemeister der HBL, die Füchse Berlin! Außerdem durften wir den HC Erlangen und die HSG Wetzlar empfangen. In diesem Jahr freuen wir uns nicht nur auf den Champions-League-Teilnehmer, sondern auch auf den Deutschen Meister, den SC Magdeburg. Der Letztjahres-Tabellensechste Gummersbach und der Dänische Erstligist Skanderborg komplettieren das Teilnehmerfeld! Ein riesiger und herzlicher Dank gilt unserem Sponsor, der uns seit Jahren unterstützt und Euch und Ihnen den Wartburg Cup präsentiert: Die **KÖTTER Unternehmensgruppe** unterstützt uns mit **KÖTTER Security** schon lange tatkräftig. Wir danken unserem Sponsor für die langwährende Treue und Unterstützung!

Und jetzt viel Spaß beim Wartburg Cup! Sechs Spiele an einem Wochenende, mit einem Top-Teilnehmerfeld, in der Werner-Aßmann-Halle. Was kann es besseres geben?

J. Gante

DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR AUCH MIT IHREM LOGO!

WERBEARTIKEL · WERBEDRUCKSACHEN · WERBETECHNIK

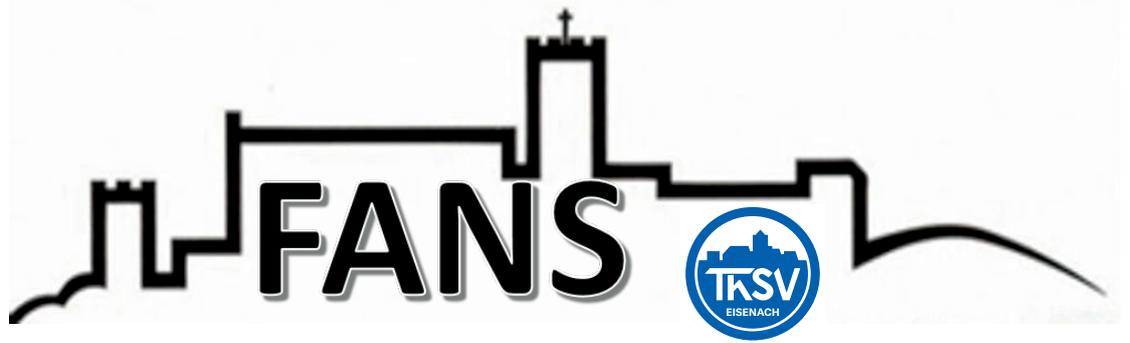


WIR BERATEN SIE GERNE.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Mail
Tel.: 036920 70030 · info@calendarium24.de
calendarium promotion GmbH
Am Röderweg 1 · 99820 Wenigenlupnitz

calendarium
promotion

Wir

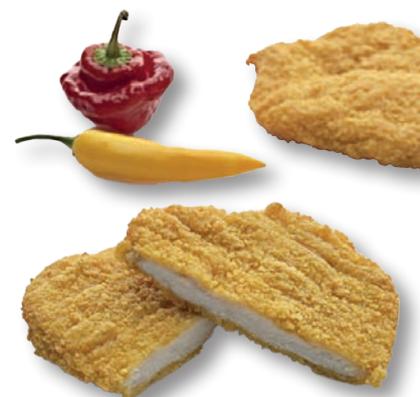


und



Gemeinsam sind wir

STARK



Trainingsauftakt



Misha Kaufmann beim Trainingsauftakt



Neuzugänge Maric und Vistorop im Kampf um den Ball



Gian Attenhofer beim Wurf



Simone Mengon gegen Malte Donker



Silvio Heinevetter zwischen den Pfosten

Fotos: Christian Heilwagen

Testspiel gegen den 1. VfL Potsdam



Simone Mengon beim Torwurf



Das ThSV-Team in einer Auszeit



Kapitän Peter Walz, in der Auszeit mit energischer Ansprache an seine Kollegen



Unüblich: Keeper Matija Spikic unterstützte die Wischer in einer Unterbrechung.



Circa 500 Zuschauer kamen nach Wanfried, um den ThSV zu sehen – im Bild nur eine Tribünenhälfte.
Fotos: Christian Heilwagen

Ex-Nationalmannschaftstorhüter Silvio Heinevetter löste Lachsalven aus – Bundesliga-Handballer des ThSV Eisenach bereicherten Jubiläumsparty des SV Town & Country Behringen/Sonneborn – Auch Oberligateam des ThSV Eisenach II war am Ball

„Diese Einladung haben wir gern angenommen. Eine rundherum gelungene Sache. Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht“, erklärte Misha Kaufmann, der Coach des Handball-Bundesligisten ThSV Eisenach. Sein Team gastierte bei der großen Jubiläumsparty des SV Town & Country Behringen/Sonneborn. Auf dem Sportplatz in Sonneborn (Landkreis Gotha) wurden am vergangenen Samstag gleich drei Jubiläen gefeiert: Der kleine Nesselal-Ort blickt auf 100 Jahre Handball zurück, der ortsansässige Turn- und Sportverein begeht das 30-jährige und der SV Town & Country Behringen/Sonneborn sein 20-jähriges Bestehen.

Penalty mit Haltungsnoten

Das nahezu in Bestbesetzung angereiste Bundesligateam des ThSV Eisenach traf als Höhepunkt des Tages auf dem grünen Rasen in einem Handball-Werbespiel über 2x15 Minuten auf den ortsansässigen Landesligisten SV Town & Country Behringen/Sonneborn. Das Endresultat, 21:15 für die Eisenacher, spielte keine Rolle. Der Bundesligist öffnete die Trickkiste. Bei bestem Sommerwetter hatten 500 Zuschauer ihre helle Freude. Nicht nur die, auch beide Teams hatten reichlich Spaß. Die Bundesliga-Cracks sorgten beim Penalty nach Haltungsnoten einer Jury für reichlich Heiterkeit. Lachsalven löste Ex-Nationaltorhüter Silvio Heinevetter, gerade vom TVB Stuttgart zum ThSV Eisenach gewechselt, als Werfer aus. Von der Behringer Bank ließ er sich einen Becher Bier reichen, steuerte damit das Gehäuse des SV Behringen/Sonneborn an, schien den Becher Bier dem Behringer Torhüter reichen zu wollen, um dann das Leder über den ihm entgegenkommenden Keeper Lorenz Becker ins Tor zu heben. Unter dem Beifall der 500 Zuschauer umarmten sich hernach beide Torhüter. Silvio Heinevetter und Torhüter-Kollege Matija Spikic stellten sich im Anschluss zum Siebenmeter-Werfen der jungen und



Das Vereinsjubiläum des SV T & C erfreute sich regen Interesses.
Foto: Jannis Gante

älteren Zuschauer ins Tor. Die Bundesliga-Cracks um Kapitän Peter Walz leiteten Kurztrainingseinheiten mit Kinder- und Jugendlichen, schrieben fleißig Autogramme, erfüllten unzählige Fotowünsche, plauderten mit den Gästen, blieben bis in die Abendstunden, ließen sich das schmackhafte Essen und erfrischende Getränke munden. „Eine tolle Sache, mit den Bundesligaspielern des ThSV Eisenach auf du und du. Wir alle haben uns seit Wochen auf dieses Highlight gefreut. Wann trifft man schon mal direkt auf dem Feld auf einen ehemaligen Nationalmannschaftstorhüter? Alle einsatzfähigen Spieler waren dabei und werden diesen Tag sicherlich lange in bester Erinnerung behalten. Die ThSV-Jungs haben Bodenhaftung. Das zeichnet die Mannschaft aus“, erklärte Tim Rodrian, Torjäger des SV Town & Country Behringen/Sonneborn, einst als Nachwuchsspieler im ThSV-Trikot und per Dauerkarte zu den Heimspielen des ThSV Eisenach in der Werner-Abmann-Halle. „Großer Dank geht an das Bundesligateam des ThSV Eisenach, das für dieses Highlight zu unserem Vereinsjubiläum gesorgt hat. Mit der sportlichen Leistung meiner Mannschaft bin ich sehr zufrieden. Besonders motivieren brauchte ich sie freilich nicht“, vermerkte Bernd Hübner, der Trainer des SV Town & Country Behringen/Sonneborn. Er will mit seinen Mannen in der kommenden Saison die sofortige Rückkehr in die Oberliga Thüringen schaffen.



Vereinsvorsitzender Felix Baier dankt allen Mitstreitern

„Dieser Tag war ein großer Erfolg. Er war auch gut für die Gemeinde, die uns bei dieser Festivität unterstützt hat. Der ortsansässige Handballverein hatte zu einem echten Event geladen. Dank auch Vereinen aus dem Umkreis, die geholfen haben. Ein ganz großer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer unseres Vereins, die mit großem Engagement dieses Jubiläumfest zu einem fantastischen Tag gestaltet haben. Unser Dank geht natürlich ebenso an den ThSV Eisenach, der diesen Tag so vortrefflich bereichert hat“, betonte Felix Baier, der Vereinsvorsitzende des SV Town & Country Behringen/Sonneborn.

ThSV II mit Kempa-Treffer in Serie

Am sportlichen Teil der Jubiläumsveranstaltung war der ThSV Eisenach maßgeblich beteiligt. Die E-Jugend traf am Vormittag auf dem Tartanplatz auf die Altersgefährten des Gastgebers. Im Anschluss kam es auf dem grünen Rasen zu einem freundschaftlichen Vergleich der Männer zwischen dem SV Town & Country Behringen/Sonneborn I und dem ThSV Eisenach II. Der Oberligist war kurzfristig eingesprungen, da der Eschweiger TV aus berufsbedingter Personalnot abgesagt hatte. Doch auch der ThSV Eisenach II konnte aufgrund der Kurzfristigkeit nur mit Qendrim Alaj, Julius Brenner, Leif Katzwinkel, Conrad Ruppert und B-Jugend-Spieler Vincent Oelschläger anreisen, bekam personelle Hilfe aus

den Reihen der Gastgeber. „Unser Dank geht an Qendrim Alaj, dass er mit seinen Jungs eingesprungen ist“, betonte Bernd Hübner, der Coach des SV T & C Behringen/Sonneborn, der seinen Neuzugang vom VfB TM Mühlhausen Björn Harder mit im Angebot hatte. „Die Eisenacher haben gezaubert, wir haben uns zunächst schwergetan“, bilanzierte Bernd Hübner, der von seinem Team während einer Auszeit lautstark mehr forderte. Linus Trapp, die Behringer Leihgabe im Tor des ThSV II, einst jedoch selbst beim ThSV, parierte mehrfach glänzend, auch einen sehr schmerzhaften Ball. „Wir hatten trotz der hochsommerlichen Temperaturen viel Spaß. Leider sehen sich beide Teams durch unseren Abstieg in der kommenden Saison nicht um Punkte“, erklärte Tim Rodrian, Vorstandsmitglied und Torjäger des SV T & C Behringen/Sonneborn. „Wir öffneten unsere Trickkiste, zeigten Kempa und Dreher. Das Ergebnis war letztendlich bedeutungslos. Wichtig, wir haben unseren Behringer Freunden nach der Absage aus Hessen geholfen“, unterstrich Qendrim Alaj. Dass die Anzeigetafel am Ende ein 39:31 für den SV Behringen/Sonneborn aufwies, interessierte kaum jemanden. Die Zuschauer hatten reichlich Freude an 70 Toren.

Noch zu vermelden:

Der SV T & C Behringen/Sonneborn II bezwang auf dem grünen Rasen die SG Hörselgau/Waltershausen mit 35:26.

Th. Levknecht

Starke Dein IT Systemhaus

Du verstehst dein *Business*.

Wir deine IT.

Starke Datensysteme GmbH
Clemensstr. 25 03691 2959-0
99817 Eisenach info@starke-esa.de

www.starke-esa.de



Oßwald
FAHRZEUGTEILE & TECHNISCHER HANDEL

www.federn-osswald.de

über 3 Mio. Artikel
im Sortiment

Wir können nicht nur FAHRZEUGTEILE!



- PKW- und NKW-Ersatzteile
- Werkstatt- und Industriebedarf
- Arbeits- und Imagekleidung
- Norm- und DIN-Teile
- Sicherheitsschuhe
- Öle, Fette, Schmierstoffe
- Werkzeuge
- Reinigungschemie

99974 MÜHLHAUSEN
Langensalzaer Landstr. 39
Tel.: (03601) 433-3

99091 ERFURT
Alte Mittelhäuser Str. 15
Tel.: (0361) 7 30 31-0

98544 ZELLA-MEHLIS
Gewerbestr. 2
Tel.: (03682) 45 99-0

07751 JENA Zöllnitz
Stadtrodaer Landstr. 3
Tel.: (03641) 2 26 85-0

34260 KASSEL-Kaufg.
Industriestraße 14
Tel.: (05605) 30 51-0

95030 HOF
An der Hohensaas 3
Tel.: (09281) 7 69 15-0

99819 EISENACH-Krthsn.
Am Marktrasen 2
Tel.: (03691) 7 25 81-0

99734 NORDHAUSEN
Oßwald Fahrzeugteile GmbH
Helmstraße 96
Tel.: (03631) 4 74 97-11

Olympisches Silber

Eisenachs Rückraumspieler Marko Grgic gewinnt mit Deutschland Olympisches Silber!

Der 20-jährige gebürtige Eisenacher Marko Grgic hat mit der Deutschen Handball-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen von Paris die Silbermedaille geholt. Der Rückraum-Linke des ThSV war überraschend von Bundestrainer Alfred Gislason nominiert worden und wurde beim Turnier mit der verantwortungsvollen Aufgabe des Siebenmeter-Werfens betraut. Und er lieferte: Drei Tore beim Auftaktsieg über Schweden (zwei Siebenmeter), drei Tore im zweiten Gruppenspiel gegen Japan (ein Siebenmeter), ein Tor gegen Kroatien (Siebenmeter), zwei gegen Spanien (beide Siebenmeter), vier im letzten Gruppenspiel gegen Slowenien (drei Siebenmeter). Durch wahnsinnige Last-Minute-Siege gegen Frankreich im Viertelfinale, als das Team noch den sechs Sekunden vor Schluss gefallenen Französischen Führungstreffer egalisierte und in der Schlussminute der Verlängerung den Sieg erringen konnte, und gegen Spanien im Halbfinale, dass Deutschland denkbar knapp mit 25:24 gewann, schaffte das Team um Grgic den Einzug ins große Olympia-Endspiel.

Gegen überragende Dänen war hier aber leider kein Kraut gewachsen, DHB-Kapitän Golla bezeichnete das Finale als „unser schlechtestes Spiel des Turniers“. Die Skandinavische Übermannschaft rollte über Deutschland hinweg, holte sich am Ende mit 39:26 (21:12) Olympisches Gold. Hochverdient, wir senden herzlichste Glückwünsche gen Norden!



Marko Grgic, sichtlich stolz auf seinen Silber-Erfolg Foto: DHB

Im Endspiel konnte Marko Grgic noch einmal zeigen, was in ihm steckt, versenkte zwei Siebenmeter souverän, traf ein weiteres Mal aus dem Rückraum. Ganz Eisenach ist stolz auf seinen Marko Grgic, der in diesem Sommer nicht nur zum A-Nationalspieler, sondern auch zum Olympioniken und zum Teil des zweitbesten Nationalteams der Welt gekürt wurde. Unser Dank für diese tolle Olympia-Reise gilt dem Nationalteam und unserem Marko Grgic, der gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen das ganze Land mit Stolz erfüllt hat.

J. Gante



Das DHB-Team feiert seine Silbermedaille bei der Siegerehrung in Lille.

Foto: DHB

Der ThSV Eisenach geht mit sechs Neuzugängen ins zweite Erstliga-jahr!

Nach dem sensationellen Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga hatten zahlreiche Experten und Reporter den Thüringer Sportverein Eisenach als Absteiger Nummer 1 auf dem Zettel. Doch so sollte es nicht kommen. Der Kultklub bewies in einer Saison, mit der er sich auch überregional die Gunst vieler Handballfans verschaffte, Kampfgeist, Unermüdlich- und Widerstandsfähigkeit sowie, und das war der Schlüssel zum Erfolg, dass er eine der atemberaubendsten und wahnsinnigsten Zuschauerschaften der Handball-Bundesliga hat.

Über sensationelle Erfolge, zwei Saisonsiege gegen Leipzig und die Rhein-Neckar Löwen sowie den Erfolg zum Klassenerhalt, das 28:27 zuhause gegen die SG Flensburg-Handewitt, konnte sich das Team von Cheftrainer Misha Kaufmann den Klassenerhalt sichern. Sommer heißt im Sportgeschäft stets, Abschied zu nehmen. Abschied von verdienten Spielern des Vereins, egal wie groß der Anteil zum sportlichen Erfolg war, der ThSV dankt all seinen Schützlingen, die sich in der vergangenen Saison das Trikot übergestreift und ihr Herzblut auf der Platte gelassen haben. Mit Dominik Plaue, Mateusz Kornecki, Torben Hübke, Manuel Zehnder, Mait Patrail, Niclas Heitkamp, Yoav Lumbroso und Willy Weyhrauch sind es wie gewohnt einige, die ihre Karriere anderswo fortsetzen oder die Kempa-Schuhe an den Nagel hängen. Des Weiteren

gehen Torwarttalent Bastian Freitag und Rückraumspieler Jannis Schneibel in der nächsten Spielzeit per Zweitspielrecht für Stralsund und Balingen an den Start.

Natürlich stehen den Abgängen auch neue Gesichter gegenüber: Mit Fynn Hangstein haben die Thüringer ihren Spielmacher der Saisons 21/22 und 22/23 wieder, der die vergangene Saison bei Nettelstedt-Lübbecke in der 2. HBL verbrachte. Ebenfalls für die Rückraum-Mitte gekommen: Aleksandar Capric, ein 20-jähriges kroatisches Talent. Erst kürzlich nahm er mit seinem Heimatland an der U20-Europameisterschaft teil. Außerdem bekommt das Team Zuwachs durch Rechtsaußen Gian Attenhofer, ein alter Bekannter Misha Kaufmanns vom HSC Suhr-Aarau aus der Schweiz, sowie durch den Rückraum-Linken Filip Vistorop, der aus Balingen an die Wartburg wechselt, und durch Rok Maric. Der Kreisläufer kommt vom Slowenischen Champions-League-Teilnehmer RK Celje. Zwischen den ThSV-Pfosten steht in der nächsten Saison neben Matija Spikic ein Heimkehrer: Der 39-jährige, 206-fache Deutsche Nationalspieler Silvio Heinevetter kehrt nach Thüringen zurück. Geboren in Bad Langensalza verbrachte „Heine“ den Großteil seiner Karriere bei den Füchsen Berlin, auf die er mit seinem neuen Team prompt zum Saisonauftakt trifft (07.09.). Der ThSV heißt seine Neuen herzlichst Willkommen unter der Wartburg und freut sich mit seinen Unterstützern auf das bevorstehende Jahr in der 1. Handball-Bundesliga!

J. Gante



Hinterer Reihe: Betreuer Patrick Theuvsen, Mannschaftsarzt Dr. Markus Jahnecke, Physiotherapeut Martin Münzberg, Dustin Kraus, Alexander Saul, Justin Kurch, Philipp Meyer, Filip Vistorop, Rok Maric, Mannschaftsarzt Dr. Jörg Budeus, Physiotherapeut Richard Freytag · **Mittlere Reihe:** Geschäftsführer René Witte, Sportlicher Leiter Maik Nowak, Gian Attenhofer, Peter Walz, Cheftrainer Misha Kaufmann, Malte Donker, Fynn Hangstein, Torwarttrainer Stanislaw Gorobtschuk, Betreuer Ronny Oelschläger, Präsident Shpetim Alaj · **Vordere Reihe:** Timothy Reichmuth, Ivan Snajder, Silvio Heinevetter, Matija Spikic, Moritz Ende, Simone Mengon, Physiotherapeutin Jasmin Görtz · **Es fehlen:** Marko Grgic, Aleksandar Capric, Mannschaftsarzt Dr. Tilo Trommer, Betreuer Volker Wesemann



Consulting

Personelle Sicherheit

Sicherheitstechnik

WIR BRINGEN SICHERHEIT INS SPIEL. BIST DU DABEI?

Unser Familienunternehmen ist durch ehrliche und nachhaltige Leistung erfolgreich und gewinnt immer mehr Kunden. Hast Du Lust unser Sicherheitsteam zu verstärken?

Wir suchen engagierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen als:

- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) im Werkschutz in Friedewald**
- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Eisenach und Umgebung**
- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Erfurt und Umgebung**
- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Suhl und Umgebung**
- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Leipzig und Umgebung**
- **Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Halle (Saale) u. Umgebung**
- **Auszubildende (m/w/d) zur Fachkraft für Schutz u. Sicherheit**



Wir bieten Dir u. a.:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zielgerichtete Einarbeitung und planbare Arbeitszeiten
- Feste Ansprechpartner in der Einsatzleitung und am Objekt
- Mindestens tarifliche Bezahlung + tarifliche Zulagen
- Garantiert pünktliche Lohnüberweisung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch unsere KÖTTER Akademie
- Über 800 attraktive Mitarbeiter-Rabatte



Bewirb Dich jetzt unter:

koetter.de/karriere

bewerbung@koetter.de



“Wir sind für Sie da.”

Hohmannstraße 6, 04129 Leipzig, Tel. 0341 24468-0

Blumenstraße 70, 99092 Erfurt, Tel. 0361 22894-0

Am Marktrasen 2, 99819 Krauthausen, Tel. 03691 8888730

[koetter.de](https://www.koetter.de)

KÖTTER Services im Social Web: [f](#) [X](#) [in](#) [v](#) [K](#) [@](#)

ZEIG AUF DEM SPIELFELD UND DER STRASSE, WIE MAN RICHTIG PUNKTET



Bist Du neugierig geworden?
Jetzt einfach den Code scannen
und noch mehr erfahren →



GÖTHLING



Ein Unternehmen der AVEMO Group

Autohaus Göthling GmbH
An der Feuerwache 1
99817 Eisenach

Autohaus Göthling am
Wartenberg GmbH
Neue Wiese 6
99817 Eisenach

Der Meister kommt nach Eisenach!

Mit dem SC Magdeburg kommt der amtierende Deutsche Meister in die Wartburgstadt! Mit sechs Punkten Abstand sicherte sich der SCM zum zweiten Mal in drei Jahren die Krone der 1. Handball-Bundesliga!

Trainiert wird die Mannschaft seit 2015 von Erfolgscoach Bennet Wiegert. Meister 2022, Champions-League-Sieger 2023, Meister 2024. Der Titelschrank des SC Magdeburg ist in den letzten Jahren bedeutend schwerer geworden. Auch individuell und in den Nationalteams sind die Handballer Spitzenklasse, bei den Olympischen Spielen in Paris holte sich Magdeburgs Magnus Saugstrup mit Dänemark Gold, Lukas Mertens und Tim Hornke gewannen gemeinsam mit Marko Grgic die Silber-Medaille für Deutschland, Torwart Sergey Hernández Ferrer holte mit Spanien Bronze. Bei den Duellen mit dem ThSV Eisenach in der letzten Saison wusste der SC Magdeburg seiner Favoritenrolle gerecht zu werden, sicherte sich am 13. Spieltag im November die Tabellenführung mit einem 38:31 (24:16)-Erfolg, das Oster-Rückspiel in der Werner-Aßmann-Halle im März endete 35:25 (22:13) zugunsten



Auf der Platte ging es im März heiß her: Peter Walz, Magnus Saugstrup und Marko Grgic. Fotos: Christian Heilwagen

des SCM. Im Hinspiel überragte der Schwede Felix Claar, der aus der Rückraummitte zwölf Tore erzielte, im Rückspiel erwies sich der Schweizer Nikola Portner als sicherer Rückhalt. Zwischen den Fans des SCM und des ThSV Eisenach ist besonders in der letzten Saison ein freundschaftliches Band entstanden. Wir freuen uns, dass der SC Magdeburg Teil unseres Wartburg Cups ist!

J. Gante



Magdeburg-Coach Bennet Wiegert bekam von ThSV-Präsident Shpetim Alaj die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Hochseilpark, ein Bad im Fluss, Golftraining und jede Menge Handball: Vom 03. bis 09. August bezog unsere Bundesliga-Mannschaft ein Trainingslager in Südtirol! In Algund erlebten Misha Kaufmanns Schützlinge abwechslungsreiche Tage bei bestem Wetter!

Nach Ankunft am Samstagmorgen hieß es für die ThSV-Akteure zunächst, sich etwas fachfremd zu betätigen: Auf dem Sportplatz in Algund traten Team „Alt“ und Team „Jung“ in einem Fußballspiel gegeneinander an. 4:1 hieß es am Ende für die junge Fraktion. Im Anschluss galt es, für Abkühlung zu sorgen. Bei Kaiserwetter in Südtirol genehmigte sich die Mannschaft ein Bad im zweitlängsten Fluss Italiens, der Etsch.

Nach trainingsreichen Tagen machte das Team am Dienstag einen Ausflug zum Großen Montiggler See, eine beliebte Badestelle in unmittelbarer Nähe Algunds. Rechtsaußen Timmy Reichmuth und Rückraumspieler Simone Mengon zögerten zunächst mit dem Sprung ins Wasser, traten in einem Schachspiel gegeneinander an. Am Nachmittag war Abenteuerlust gefragt: Der ThSV besuchte den „Ötzi Rope Park“, ein Hochseilgarten im Schnalstal. An der Riesenschaukel ging es mit einer Fallhöhe von zehn Metern Richtung Tal. Wie alle Spiele verfolgte das Team am Mittwoch zunächst die Olympia-Partie von Teamkollege Marko Grgic gegen Frankreich, nachmittags stand dann ein weiterer sportlicher Exkurs auf dem Programm: Im Golfclub Lana übten die Bundesliga-Handballer ihre Fähigkeiten vom „Tee“ beim Abschlagtraining.

Am Donnerstag bestritten die Wartburgstädter in Algund ein Testspiel gegen die Italienischen Erstligisten von Pallamano Pressano. Das ist nicht irgendein Italienischer Klub, sondern der Heimatklub von ThSV-Akteur Simone Mengon. Dieser wurde im Jahr 2000 unweit von Algund in Trient geboren, spielte bis zu seinem 17. Lebensjahr für den Verein, dessen Logo eine Biene zierte. Im Trainingslager-Test waren die Rollen klar verteilt, Mengon und Kollegen fuhren einen ungefährdeten 45:19 (19:9)-Sieg ein.

Nach Verabschiedung der herzlichen Familie, die für das Team ein ganz hervorragender Gastgeber war, traten Spieler, Trainer und Betreuer die Heimreise an. Nicht nur ihnen gilt großer Dank, auch dem Präsidenten des ASC Algund. Steffen Müller ist gebürtiger Eisenacher und organisierte die sechstägige Reise entscheidend mit. Mit gerade einmal acht Jahren streifte sich Steffen Müller das Trikot der BSG Motor Eisenach erstmals über, spielte ab 1995 beim SV Wartburgstadt und wurde stellvertretender Vereinsvorsitzender. Seit 2001 wohnt und arbeitet Steffen Müller in Südtirol, doch der Kontakt nach Eisenach ist nicht abgebrochen. Seine Tochter entdeckte im dortigen Verein ebenfalls den Handballsport für sich. Steffen Müller engagierte sich als Betreuer, Trainer, Sektionsleiter und seit Juli 2021 als Präsident des ASC Algund. „Ich hoffe auf eine bessere, engere Zusammenarbeit zwischen Handball Südtirol und Thüringen, wovon beide profitieren. Das Camp soll eine längere Einrichtung sein und nicht nach zwei Jahren enden“, hofft Steffen Müller und begründet so sein Engagement. Mit seinem Einsatz hat er eindrucksvoll bewiesen: Alte Liebe rostet nicht!

J. Gante



Der ThSV, dankbar für die Gastfreundschaft der Familie



Malerischer Ausblick bei Ankunft in Algend



Timmy Reichmuth und Simone Mengon traten am See im Schach gegeneinander an.



Silvio Heinevetter im Hochseilgarten, kurz vor Absprung ins Tal



Neuzugang Aleksandar Capric beim Testspiel



Das Team nahm ein erfrischendes Bad in der Etsch

Drei Olympia-Halbfinalisten:

Der VfL Gummersbach!

Der VfL Gummersbach beim Wartburg Cup: In der letzten Bundesliga-Saison wurde das Team von Isländer Guðjón Valur Sigurðsson Sechster der Handball-Bundesliga! In der kommenden Saison spielt der VfL international!

Seine Teilnahme an der European League in der Saison 2024/25 hat Gummersbach nicht ausschließlich sich selbst zu verdanken. Die Nordrhein-Westfalen haben sich über den sechsten Rang für den Wettbewerb qualifiziert, da die SG Flensburg-Handewitt die European League 23/24 gewonnen hat und damit automatisch in der Champions League antreten darf.

Die nötige Kaderqualität hat der VfL, drei seiner Nationalspieler erreichten bei den Olympischen Spielen von Paris das Halbfinale. Gummersbach-Kapitän Julian Köster konnte mit Deutschland ins Finale einziehen und Silber erringen, während die beiden Slowenen Tilen Kodrin und Kristjan Horžen ohne Medaille abreisen mussten. Im Spiel um Platz 3 verloren sie denkbar knapp mit 22:23 gegen Spanien.

Der VfL Gummersbach konnte im letzten Handballjahr zwei Siege gegen den ThSV Eisenach einfahren:



VfL-Kapitän Julian Köster (links) wurde mit Deutschland Silber-Medaillengewinner bei Olympia. Foto: Marco Wolf

Im Oktober noch relativ deutlich mit 37:31 (18:13), in der Rückrunde fiel das Ergebnis deutlich knapper aus, 26:24 (15:14). Im Hinspiel überragte Kreisläufer Ellidi Snaer Vidarsson (11 Tore), im Rückspiel trumpte Torwart Daniel Rebmann auf, nahm Eisenach drei Siebenmeter ab, parierte insgesamt zwölf Eisenacher Würfe. Es macht uns stolz, dass mit dem VfL Gummersbach ein Topteam der DAIKIN Handball-Bundesliga unserer Einladung zum Wartburg Cup gefolgt ist. Herzlich Willkommen!

J. Gante



Peter Walz feiert eine Zwei-Minuten-Strafe gegen Gummertsbachs Miro Schluroff.

Foto: Christian Heilwagen

Unsere Gäste aus Skanderborg!

Besonders herzlich möchten wir unsere Gäste mit der längsten Anreise willkommen heißen! Der Dänische Erstligist Skanderborg AGF Håndbold hat den weiten Weg nach Thüringen angetreten, um am Wartburg Cup teilzunehmen!

Skanderborg AGF ist in den Dänischen Städten Skanderborg und Aarhus zuhause, die beide an der Ostküste des Dänischen Festlandes liegen. Der Klub geht in der höchsten Dänischen Spielklasse, der Håndboldligaen, an den Start. Hier gibt es einen besonderen Spielmodus, nach 26 Spielen wird die Liga geteilt: Acht Teams spielen in der Meisterschaftsrunde den Ligasieger aus, fünf Teams treten in der Abstiegsrunde gegeneinander an, ein Team muss schon nach 26 Spielen den Gang in Liga zwei antreten. Das Team von Trainer Nick Rasmussen kam in der letzten Saison nicht über Tabellenplatz neun hinaus, konnte sich aber über die Abstiegsrunde in der Liga halten.

In der Vorsaison 22/23 wurden sie Sechster und waren so zur Meisterschaftsrunde qualifiziert, 21/22 wurden sie in der Gruppenphase der Meisterschaftsrunde Dritter und durften so in der European League antreten. Hier spielten die Dänen unter anderem in



Nick Rasmussen ist seit 2017 Cheftrainer des Vereins.
Foto: Skanderborg AGF

einer Gruppe mit den Füchsen Berlin, erreichten das Achtelfinale, wurden hier aber vom Spanischen Klub BM Granollers eliminiert.

Anekdote: Unser Rechtsaußen Moritz Ende, als damals 22- bzw. 23-Jähriger und bei den Füchsen Berlin unter Vertrag, trat in der European League im Dezember 2022 zweimal gegen Skanderborg an. Die Füchse gewannen mit 30:24 und 29:28.

Danke, dass Ihr die weite Reise auf Euch nehmt, um beim Wartburg Cup dabei zu sein. Wir heißen Euch „Velkommen til Eisenach“!
J. Gante



Das Team von Skanderborg bei einem Spiel in der Håndboldligaen.

Foto: Skanderborg AGF

Letztes Heimspiel gegen den SCM



ThSV und SCM, wenige Sekunden vor Spielbeginn



Beim Spiel am Ostersonntag (31.03.) wussten sich einige der treuesten Fans entsprechend zu kleiden.



Misha Kaufmann mit Magdeburg-Schlussmann Nikola Portner



Matija Spikic im Eisenacher Kasten



Bennet Wiegert, SCM-Chefcoach und Ehrenmitglied des ThSV, wurde zum "Trainer der Saison" 2023/24 gewählt.



Der spätere Deutsche Meister reiste mit großer Fanschar nach Thüringen.
Fotos: Christian Heilwagen

Letztes Heimspiel gegen den VfL



Peter Walz führte sein Team im Sondertrikot "Sommergewinn" auf die Platte.



Fanliebling Julian Köster bejubelt einen seiner Treffer.



Kapitän Peter Walz war sich für einen unorthodoxen Treffer nicht zu schade.



Gummersbachs Rechtsaußen Lukas Blohme beim Torwurf



Matija Spikic hatte einige Paraden zu bejubeln.



Der glückliche Sieger nach Ende der Partie
Fotos: Christian Heilwagen

IHR PARTNER FÜR IHR
ENERGIEKONZEPT DER ZUKUNFT
IN THÜRINGEN



MEISTERHAFT IM HANDWERK. IHR PROJEKT IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

MAXX SOLAR ist ein Meisterbetrieb, der fest in Thüringen verwurzelt ist und es sich seit 2008 zur Aufgabe gemacht hat, die Energiewende in unserer Heimat aktiv voranzutreiben. Wir stehen für 100 % Solarstrom sowohl im Privathaushalt als auch im Industrie- und Gewerbebereich.

Das Wichtigste: Wir sind auch nach der Inbetriebnahme Ihres Energiesystems vor Ort und mit einem starken Serviceteam für Sie da.



Photovoltaik



Ladeinfrastruktur



Batteriespeicher



Solare Heizsysteme

ÜBER UNS

- mehr als 16 Jahre Erfahrung
- marktführendes Unternehmen in Thüringen
- über 6.000 realisierte Projekte
- 2023 & 2024 als TOP-BRAND von der EUPD-Research ausgezeichnet
- über 70 Mitarbeiter #MAXXmember



WIR
HABEN GENUG
ENERGIE!

MAXX SOLAR & ENERGIE GmbH & Co. KG

Lauchaer Höhe 14, 99880 Waltershausen

+49 3622/ 40 103-210

info@maxx-solar.de

www.maxx-solar.de





Gründer- und
Innovationszentrum
Stedtfeld | Eisenach



IDEEN BRAUCHEN RÄUME

**JETZT
ANFRAGEN!**

info@gis-eisenach.de

- Büroflächen
- Hallen- und Produktionsflächen
- Coworking-Space
- Meeting- und Konferenzräume
- Serviceleistungen
- u.v.m.



Consulting

Personelle Sicherheit

Sicherheitstechnik

WIR BRINGEN SICHERHEIT INS SPIEL

Ganz gleich, ob Hallenhandball oder High-Tech-Projekt – wer im Wettbewerb erfolgreich sein will, der braucht ein zuverlässiges Profi-Team an seiner Seite. Mit überzeugenden Konzepten, umfassendem Know-how und innovativer Technik. Nicht zuletzt ein Grund, warum immer mehr Unternehmen den Sicherheitsspezialisten von KÖTTER Security vertrauen.

■ Consulting

Arbeitssicherheit & Umweltschutz/Cyber Security/Digitales Notfall-, Interventions- und Krisenmanagement/Psychologische Akutintervention/Sicherheits- und Risikomanagement

■ Personelle Sicherheit

Aviation & Airport Security/Betriebs- und Werkfeuerwehren/Empfangsdienste/Justizdienstleistungen/Kritische Infrastrukturen/Kurierdienste/Maritime Security/Revierwachdienste/Sanitäts- und Rettungsdienste/Veranstaltungssicherheit/Verkehrsdienste/Werkschutz & Separatwachdienste

■ Sicherheitstechnik

Alarmmanagementsysteme/Brandmeldesysteme/Einbruchmeldesysteme/Home Security/KÖTTER Service Center/Managed Video Solutions/Notruf- und Serviceleitstelle/Perimeterschutz/Remote-Videomanagement/Schließfachsysteme/Video Tower/Videoüberwachung/Wächterkontrollsysteme/Zutrittskontrolltechnik



Testen Sie die unschlagbaren Schutzkonzepte von Deutschlands größtem familiengeführten Security-Dienstleister und gewinnen Sie mehr Sicherheit!



“Wir sind für Sie da.”

Am Marktrasen 2, 99819 Krauthausen, Tel. 03691 8888730
Blumenstraße 70, 99092 Erfurt, Tel. 0361 22894-0
Hohmannstraße 6, 04129 Leipzig, Tel. 0341 24468-0
E-Mail: info@koetter.de, Internet: koetter.de

KÖTTER Services im Social Web: [f](#) [X](#) [in](#) [v](#) [K](#) [@](#)